



Zukunft der Arbeit, Zukunft mit Bildung

iv JUNGE INDUSTRIE
SALZBURG

Einladung

zu Fachvortrag und Podiumsdiskussion

Arbeit 2030: Was fordert die Zukunft?

Herausforderungen am Arbeitsmarkt und in der Bildung

Dienstag, 5. Juni 2012, 14.00 - 17.00 Uhr

Bibliotheksaula, Hofstallgasse 4, 5020 Salzburg

Achtung: begrenztes Platzangebot, daher verlässliche Anmeldungen bis **25. Mai 2012** unter

Mail: c.baierhofer@iv-net.at

Telefon: +43 662 872266-71

Fax: +43 662 872266-9

Industriellenvereinigung Salzburg

Franz-Josef-Str. 13

5020 Salzburg

Zukunft der Arbeit, Zukunft mit Bildung

Eine Veranstaltung für alle, die an Bildung, Ausbildung und Arbeit interessiert sind.

Der Wandel zum Industrie- und Dienstleistungsland bedeutet eine Veränderungen der Arbeitswelt und der (Aus-)Bildungsanforderungen.

Fachwissen ist nach wie vor gefragt, ändert sich aber ständig. Die heutige Wissensgesellschaft muss Informationen beschaffen und diese in Wissen umwandeln. Lebenslanges Lernen ist daher ein Muss.

Aufgrund des ständigen Wandels und der schnell verändernden Marktgegebenheiten sind Anpassungsfähigkeit, Flexibilität, sowie geistige und geografische Mobilität der Mitarbeiter gefordert.

Längere Ausbildungszeiten und späterer Einstieg in den Beruf verstärken die Effekte der Rushhour des Lebens.

Berufseinstieg, Etablierung und Familiengründung lassen sich immer schlechter vereinbaren.

Das sind nur einige Beispiele für die sich ändernde Arbeitswelt.

Wir stellen uns die Frage: Welche Folgen ergeben sich daraus für die Ausbildung?

Was brauchen die Mitarbeiter von morgen, um in der Arbeitswelt bestehen zu können?

Wenn wir wissen, wie die Arbeitswelt im Jahr 2030 aussieht, können wir Schlüsse für die Ausbildung von heute ziehen.

Die **Junge Industrie Salzburg** hat zur Beantwortung dieser Fragen eine Studie bei **Univ. Prof. DDDr. Clemens Sedmak** in Auftrag gegeben. Deren Ergebnisse wollen wir vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Programm

Vorstellung der Studienergebnisse

Univ. Prof. DDDr. Clemens Sedmak, ifz - internationales forschungszentrum für soziale und ethische fragen

Diskussion der Studienergebnisse

Mag. Gabi Burgstaller, Landeshauptfrau und Bildungsreferentin

Dr. Johannes Kopf, AMS Vorstandsmitglied

Mag. Ernst Lachinger, Lehrer und Erzieher

Dr. Markus Schwarz, Geschäftsführer Egon Zehnder International Wien

Univ. Prof. DDDr. Clemens Sedmak, Studienautor

Andi Wimmer, Vorsitzender der Jungen Industrie Salzburg

Ende der Veranstaltung: ca. 17.00 Uhr, im Anschluss laden wir zum Buffet